



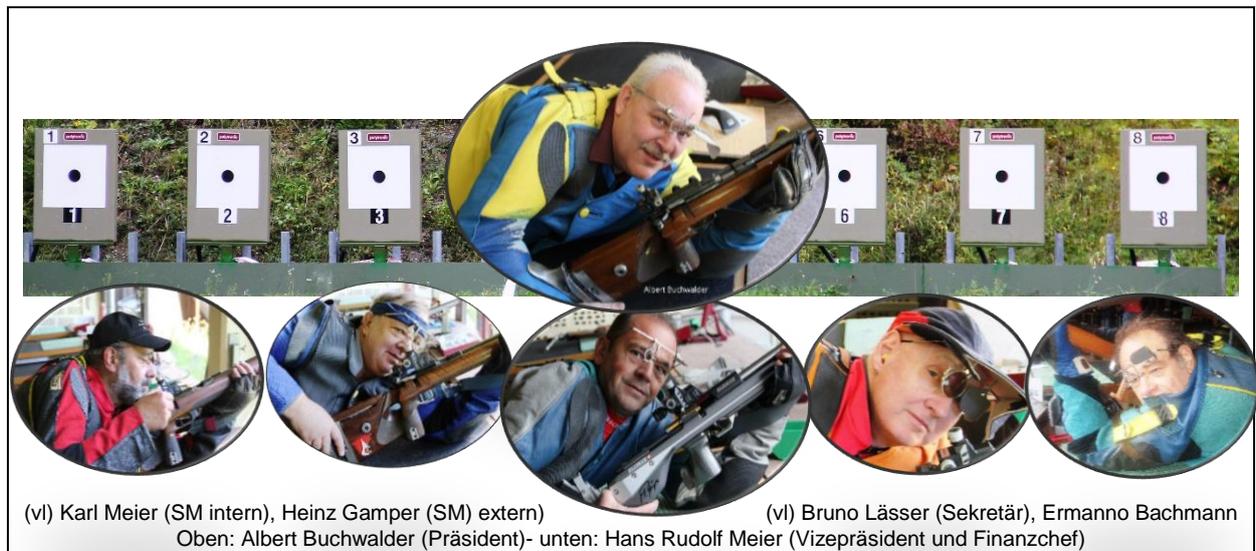
# Newsletter

Ausgabe 2-2019 März

Redaktion: Werner Hirt - Tel.+41 44 492 20 30 - Mobil:+41 79 405 35 60 - Mail:hirtagence@bluewin.ch

## Vor ereignisreicher Saison gut auf Kurs

### Einstimmigkeit an der Jubiläums-Generalversammlung



(vl) Karl Meier (SM intern), Heinz Gamper (SM) extern

(vr) Bruno Lässer (Sekretär), Ermanno Bachmann  
Oben: Albert Buchwalder (Präsident)- unten: Hans Rudolf Meier (Vizepräsident und Finanzchef)

Es war zwar kein offizielles Wahljahr und nachdem keine Rücktritte eingereicht wurden kann der der bisherige (erfolgreiche) Vorstand in unveränderter Besetzung weiter amten. Damit war das Traktandum Personelles an der 60. Generalversammlung der Sportschützen Albisrieden-Urdorf in der Schützenstube im Bergermoos bereits abgehakt. Trotzdem erwartete die 30 GV-Teilnehmer neben den ordentlichen Geschäften eine reich befrachtete Traktandenliste.

Die Sportschützen Albisrieden-Urdorf sind vor einer ereignisreichen Saison weiter gut auf Kurs.

#### **Einstimmigkeit**

Das letzte Jahr war enorm zeit- und arbeits- und finanzintensiv, schrieb Albert Buchwalder in seinem präsidentalen Jahresbericht. Er dankte mit Nachdruck für die stets grosszügige Unterstützung und Mitarbeit seiner Vorstandskollegen und den Vereinsmitgliedern.

Die statutarischen Geschäfte Protokoll, Mutationen und Jahresberichte gaben zu keinen Diskussionen Anlass, gleichfalls wie das Gesamtpaket Finanzen mit der Jahresrechnung, dem Budget sowie den Beiträgen, Entschädigungen und Kompetenzen. Mit 15'000 Einnahmen und 29'000 Franken Ausgaben resultierte zwar Negativsaldo in der Höhe von 13'000 Franken, begründet vor allem mit unerwarteten Unterhaltskosten.

Genehmigt wurden im Weiteren das Jahresprogramm und der Veranstal-

tungskalender mit den Highlights Dorf- und Jubiläumsschiessen sowie die zweite Auflage des Jugendkurses im sportlichen Schiessen mit Kleinkaliberge- wehren auf die 50m-Distanz. Es herrschte grosse Einstimmigkeit bei den Abstimmungen, man war rundum zufrieden mit der Arbeit des amtierenden Vorstandes.

#### **Es gibt nichts Gutes.....**

ausser man tut es. Dieses bekannte Sprichwort trifft sowohl auf das Dorfschiessen als auch auf den Jugendkurs zu. Beide Programme standen im letzten Jahr erstmals im Kalender und beide hatten jeweils einen eher harzigen Start. Nach dem Motto: „Aller Anfang ist schwer“, werden beide Angebote in diesem Jahr wiederholt. Mit breiterer Propaganda, hofft man auf höhere Teilnehmerzahlen.

#### **Neue Trefferanzeige:**

Die Sportschützen bekommen ein neues Trefferanzeigesystem mit acht modernen **Polytronic-Scheiben**. Nachdem an der letzten a.o. Generalversammlung die Projektbearbeitung beschlossen wurde, ist jetzt die Finanzierung bereits auf gutem Weg, sodass die elektronischen Systeme in den Sommerferien umgebaut werden können.

#### **Saisonstart am 30. März**

Nach dem Putztag (23.) beginnt die neue Schiesssaison im Bergermoos am 30. März





Aktenstudium an der Generalversammlung

### **Kleinkaliber-Jugendkurs im Bergermoos**

Die Sportschützen Albisrieden-Urdorf führen auch in dieser Saison einen Jugendkurs im Kleinkaliber-Gewehrschiessen auf die 50-m-Distanz durch. Geleitet und betreut wird der Kurs durch den ausgebildeten Kursleiter Ermanno Bachmann.

Teilnahmeberechtigt sind Mädchen und Knaben ab 10 Jahren (Jahrgänge 2001 bis 2009). In rund 19 wöchentlichen Lektionen von jeweils ein bis eineinhalb Stunden, im Zeitraum zwischen Ende März und Ende August, werden die Jugendlichen in das sportliche Schiessen mit Kleinkalibergewehren in Theorie und Praxis eingeführt und ausgebildet.

Anmeldungen bis: 23. März 2019 an: Ermanno Bachmann, Zürcherstr. 70, 8953 Dietikon.

Tel: 044: 822 38 73 – oder 078 -641-97-24 –oder e-Mail: marylin6@bluewin.ch

### **Die Bergermoos-Highlights 2019**

**16. Mai** Gwerblerschiessen  
**6./7. Juli:** Dorfschiessen  
**26. August:** Bergermoos-Cup  
**8. September:** Freundschaftsschiessen mit Waldshut  
**20./22. Sept..** Jubiläumsschiessen

**12. Oktober** Jubiläumsschiessen  
**19. Oktober:** Endschiessen  
**7. Dezember:** Chlausschiessen

### **Zum letzten Mal mit Heinz Bolliger**



Insgesamt 11mal stand Heinz Bolliger an der Spitze des Organisations-Komitees der Kantonalen In-door-Matchmeisterschaft (KMM) im Kultur- und Sportzentrum „Gries“ in Volketswil und hat wie kein Zweiter die 10-m-Titelkämpfe in dieser Zeitspanne geformt und geprägt. Jetzt soll, nachdem er vor einem Jahr aus dem Kantonalvorstand (ZHSV) zurückgetreten war, aber weiterhin noch Unterstützung zugesagt hatte, angeblich endgültig Schluss sein. Er wird das OK ab nächstem Jahr nun in andere Hände übergeben.

Die KMM in den 10-m-Programmen (Luftgewehr/Luftpistole) ist ein richtiger Mammutanlass. Innerhalb von zweieinhalb Tagen werden 22 Medaillensätze in Gruppen- und Einzelmeisterschaften und allen Alterskategorien vergeben. Alle waren beeindruckt von den provisorisch installierten und tadellos funktionierenden Anlagen, sowie auch der ausgeklügelte-perfekten Gesamtorganisation.

# Newsletter Redaktor gewinnt das Barbaraschiessen



(v.l.) , Jens Junker (2.), Werner Hirt (1.), Heinz Bolliger (3).

Das neue Jahr war noch jung, hatte aber bereits eine erste Überraschung. Am 20. Jubiläums-Barbaraschiessen mit Vorderladerwaffen in der Schiessanlage „Hädler“ in Altstätten/SG schrieben zwei Zürcher „Schwarzpulverschützen“ die Geschichte. Newsletter Redaktor Werner Hirt gewann den Wettkampf und Heinz Bolliger (wer kennt ihn nicht) wurde im Feld der 30 Teilnehmer glänzender Dritter.

Neben Hirt und Bolliger setzten sich aus der fünfköpfigen Zürcher Delegation auch ZHSV-Ehrenpräsident Hansruedi Alder und die Wettkampfneulinge Beat Helbling, Robert Lips und Jean-Pierre Gehrig bemerkenswert in Szene. Das Programm bestand aus vier Disziplinen jeweils auf 10er Scheiben. Perkussions-Gewehr und Perkussions-Revolver (je drei Schüsse, jeweils der beste Wert zählte), sowie je ein Schuss mit der Modellkanone 20m und mit dem Handrohr 10m.

Mario Margadant (Bild rechts) der Ehrenpräsident des Schweizer Vorderladerschützen-Verbandes war einmal mehr, zusammen mit seinen Helfern im Schiess-



stand, ein gewiefter Organisator. Es gelang ihm wieder ein prominentes Teilnehmerfeld mit ehemaligen und aktiven Funktionären und Mitarbeitern aus verschiedensten Verbänden und Vereinen zusammen zu stellen.

Die aktive Teilnahme an einem für die meisten weniger bekannten Schiessprogramm, ein feines Mittagessen, geselliges Beisammensein und Fachsimpeln rundeten einen gelungenen und winterlichen Schiessstag im St. Galler Rheintal ab.



Feuer frei

**Altstätten/SG. Barbaraschiessen.** 1. Werner Hirt 37/Jahrgang 40. 2. Jens Junker 37/86. 3. Heinz Bolliger 36/42. 4. Roman Camenisch 36/58. 5. Urs Edelmann 36/85.—Ferner die weiteren Zürcher: 11. Hans-Rudolf Alder 34. 13. Beat Helbling 34. 25. Robert Lips 28. 28. Jean-Pierre Gehrig 26.\*\*\*\*\*

## NEIN



**Nein** zum  
Entwaffnungs-  
Diktat der EU

Die Volks-Abstimmung über das Schweizer Waffenrecht vom 19. Mai 2019 geht in die entscheidende Phase. Jetzt wird es ernst. Es reicht nicht mehr, dass wir einfach gegen die Vorlage sind. Wir müssen, sobald die Stimm-Couvert verteilt sind, erst recht aktiv werden. „Nein schreiben“ und entweder brieflich oder an der Urne abstimmen. Wir brauchen jede Stimme. Rund 125'000 Bürger haben das Referendum unterzeichnet. Es wäre schön, wenn wir nur schon auf diese Stimmen zählen könnten. Aber, es reicht noch nicht. Wir müssen alle unsere Freunde, Bekannte, Verwandte, Nachbarn usw. mobilisieren. Mit all diesen Stimmen könnten wir zuversichtlich auf ein Nein sein.

Im ZHSV-Newsletter schreibt Präsident Heinz Meili: „Alle Vereine sind aufgerufen sich in der heissen Phase des Abstimmungskampfes in der Öffentlichkeit zu präsentieren, sie auf die Abstimmung aufmerksam zu machen und schliesslich für uns Schützen gegen die Vorlage zu werben. „Nehmt eure Bezirks und Teilverbands-Präsidenten Kontakt auf und ermuntert sie zur Unterstützung“, schreibt er weiter.

Ein zentrales Argument der Vorlage-Befürworter lautet, dass die Übernahme der EU-Waffenrichtlinie „betreffe die Schützen kaum und die Jäger schon gar nicht“. Richtig ist das Gegenteil. Die Umsetzung der Forderungen aus Brüssel würde sofort zu zahlreichen Schikanen für die Sportschützen und das Schiesswesen im Allgemeinen führen; mittelfristig wäre sogar die generelle Abschaffung des privaten Waffenbesitzes zu erwarten. Einzig für die Terroristen und andere Schwerverbrecher würde sich nichts ändern.

## Wussten Sie schon, dass



...Martina Landis (r) und Jasmin Bernet vom Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) kürzlich als neue Trainerinnen B diplomiert wurden. Sie haben sich zusammen mit drei Kollegen an mehreren Kurstagen das nötige Rüstzeug für eine erfolgreiche Trainer-tätigkeit angeeignet.



...sich Heinz Bolliger sehr stark für die Erhaltung des Schiesssportzentrums (SSZ) in Teufen einsetzt. Er setzt alles daran, den finanziellen Untergang abzuwenden. Leider wurde das eingereichte Referendum wegen eines Formfehlers nicht akzeptiert, Aber, wer Bolliger kennt der weiss, dass er so schnell nicht aufgibt. Übrigens wurde in der Appenzeller Zeitung ein treffendes Portrait unter „Menschen 2018“ mit dem Titel: „Der Löwe aus Volketswil“ veröffentlicht.

...die ehemalige Fachzeitung „Sportschütze“ in diesem Jahr 105-jährig geworden wäre. Was im März 1914 als „Schweizerische Flobertschützen Zeitung“ begonnen hatte, endete für den zwischenzeitlich umbenannten „Sportschütze“ mit dem Zusammenschluss des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) und dem Schweizer Sportschützenverband (SSSV) im Jahre 2001. Viele Sportschützen finden es immer noch schade.

...unsere Aktiven auch auf 300m erfolgreich sind. Bruno Lässer wurde sowohl an der Jahresmeisterschaft im Bezirk Affoltern als auch an der Zürcher Bezirkskonkurrenz 2018 jeweils Dritter und Karl Meier doppelte in dieser Wertung mit einem feinen fünften Rang nach. Beide schossen mit dem Standardgewehr

...am Kantonalschützenfest Appenzell-Ausser rhoden die Kleinkalibergewehr-Wettkämpfe 50m von Teufen nach „Weiherseid“ St. Gallen verregnet wurden



...das Arosa Bärenland mit zwei Bären aus Albanien (aus einer Notaktion heraus) Zuwachs bekommen hat. Die beiden 13-jährigen Neuankömmlinge haben mittlerweile auch ihre Namen erhalten. Das Männchen heisst „Meimo“ und das Weibchen „Amelia“. „Meimo“ ist der Name des von unserem Aktiv- und Vorstandmitglied geführten Unternehmens „Meimo“ in Geroldswi



...es neben den Sportschützen Albisrieden-Urdorf und dem Blick noch weitere 60er Jubiläen gibt. Die Kantonale Matchmeisterschaft im Gewehrschiessen 10m feierte im Sportzentrum Volketswil die 60. Auflage. Bei den Junioren gewann damals Werner Deubelbeiss (Bild links) von den Standschützen Neumünster (heute Gesellschafts-Schützenmeister) mit 260 Punkten im 30-Schuss Programm. Im Weiteren schreiben unsere Mitglieder Peter Gamper (06.03), Hans-Rudolf Meier (21.06) und Monika Rapold (02.08) in diesem Jahr die Zahl 60.



...der Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) auch auf Facebook präsent ist. Auf dieser Seite (Link unten) kannst Du die ZHSV Facebook-Einträge auch ohne Facebook-Konto betrachten.

[www.facebook.com/www.ZHSV.ch](https://www.facebook.com/www.ZHSV.ch)



...unsere Schützenstube und der Eventraum gemietet werden können. Auskunft über Verfügbarkeit und Tarif erteilt der Präsident Albert Buchwalder, Tel. 056-634 27 88 oder [albert.buchwalder@wsl.ch](mailto:albert.buchwalder@wsl.ch)

## Der heitere Schlusspunkt

